



## Jan van Eyck – eine optische Revolution

„Diese Teufel von Flamen! Sie kommen als Maler auf die Welt!“ Wie treffend der französische Maler Louis David urteilt, werden Sie auf dieser Reise bald erkennen. Im Fokus des Jahres 2020 steht Jan van Eyck (ca. 1390-1441), dem das Museum für Schöne Künste Gent die Ausstellung „**Van Eyck. Eine optische Revolution**“ widmet. Aufgrund seiner vollendeten Technik gilt er als „König unter den Malern“ und zugleich als Erneuerer, denn er leitete mit seinen wirklichkeitsgetreuen Darstellungen eine naturalistische Kunstepoche nördlich der Alpen ein. Weltweit sind nur etwa zwanzig Werke des flämischen Meisters erhalten geblieben, und gut die Hälfte von ihnen wird in dieser Ausstellung zu sehen sein. Sie bietet auch einen einzigartigen Blick auf Flandern im „Herbst des Mittelalters“ als höchst kreatives Umfeld für Künstler und Handwerker. Die Herrschaft der Herzöge von Burgund gilt als „Goldenes Zeitalter“, in der sich eine dynamische Stadtkultur entwickelte, in der sich Van Eyck als Künstler, aber auch als Berater und Diplomat bewegte. Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen, Wandteppiche und Miniaturen von Zeitgenossen aus Westeuropa und Italien veranschaulichen das ästhetische Gefühl und den kulturellen Reichtum dieser Zeit.

**Sa. 1. Tag:** Abfahrt 6.30 Uhr. Anreise über die Autobahn Saarbrücken – Luxemburg – Namur – Mons nach **Tournai**, die Geburtsstadt Rogier van der Weydens, eine der ältesten Städte in Belgien. Der **Belfried** und die **Kathedrale Notre-Dame** sind mittelalterliche Zeugen der wechselvollen Geschichte und zählen zum UNESCO Weltkulturerbe. Sie unternehmen einen **Rundgang durch die schöne Altstadt** an der Schelde, einst Zentrum des Textilhandels, der Webereien und Tuchmacher. Am Spätnachmittag Weiterfahrt nach **Gent**, wo Sie in dem zentral gelegenen Novotel Quartier beziehen. Abendessen im Hotel.

**So. 2. Tag:** „*Geschaffen uns die Seele zu laben und Augen zu öffnen*“ berichtet ein Chronist um 1540 von **Brügge**. Sie unternehmen einen Spaziergang durch die Stadt, wo Jan van Eyck ab 1430 bis zu seinem Tod lebte und arbeitete. Im **Groeningemuseum** besuchen Sie die Sonderausstellung „**Jan van Eyck in Brügge**“. Hier sehen Sie eines seiner Meisterwerke, das Porträt seiner Ehefrau Margareta. Sie besuchen auch das Johannes-Spital aus dem 12. Jhd., eines der ältesten Krankenhäuser Europas. Außer den mittelalterlichen Krankensälen und der Apotheke sind hier Werke von **Hans Memling** zu sehen, u.a. der berühmte Ursulaschrein. Am Spätnachmittag Rückkehr nach Gent.

**Mo. 3. Tag:** Der Tag beginnt mit dem Besuch der Ausstellung „**Van Eyck. Eine Optische Revolution**“ im Museum für Schöne Künste. Die Fachwelt war elektrisiert, als sie die in jahrelanger Arbeit sorgsam **restaurierten Tafeln des berühmten Genter Altars** mit der „Die Anbetung des Lamm Gottes“ der Brüder van Eyck erstmals wieder zu sehen bekam, war das Werk doch zu 70% übermalt und offenbart tatsächlich eine „optische Revolution“. Bevor die Tafeln zurück in die Kathedrale kommen, haben Sie die einmalige Gelegenheit, diese in der Sonderausstellung ganz nah zu sehen und die Technik des

Meisters zu bewundern. Anschließend besichtigen Sie die **St. Bavo Kathedrale**, wo die originalen Innentafeln (außer Adam und Eva) zu sehen sind. Die originalen Außentafeln und die Innentafeln Adam und Eva sind für nur kurze Zeit im Museum ausgestellt und in der Kathedrale durch hochauflösende Kopien ersetzt. Am Nachmittag unternehmen Sie einen **Rundgang durch die historische Innenstadt** mit den alten Gildehäusern, besuchen die mächtige **Wasserburg Gravensteen** und entdecken bei einer **Bootsfahrt** die mittelalterliche Stadt aus ganz anderer Perspektive.

**Di. 4. Tag:** Letzte Station Ihrer Kunstreise ist **Löwen**, im 14. Jh. die Hauptresidenz der Herzöge von Brabant. Rundgang zum **Rathaus** und zur **Peterskirche**, wo mit dem **Abendmahlsaltar von Dirk Bouts**, einem Zeitgenossen van Eycks, ein weiteres Meisterwerk zu sehen ist. Rückreise über die Autobahn Luxemburg – Schengen, Rückkehr ca. 20.30h.

**Leitung:** Dr. Gisela Volz

**Leistungen:** 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in gutem Hotel in Gent, 3 Abendessen (1. Tag Hotel, 2. + 3. Tag in ausgewählten Restaurants), Besichtigungsprogramm incl. Eintrittsgelder, Reiseleitung, Rücktrittskostenversicherung € 860,- / EZ-Zuschlag € 180,- Reisepass oder Personalausweis erforderlich.



Liebenzeller Straße 32 · 75365 Calw-Hirsau · Tel. 07051/9689-0  
Fax: 07051/9689-99 · volzbus@volzbus.de · [www.volzbus.de](http://www.volzbus.de)